



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ferienausschusses

Sitzungsdatum: Montag, 20.04.2020
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 10:25 Uhr
Ort: Feuerwehr- und Atemschutzzentrum Kronach

Anwesend sind:

Vorsitzender

Löffler, Klaus

Mitglieder CSU

Heinlein, Reinhold

Korn, Jens

Anwesend ab 09:05 Uhr

Liebhardt, Bernd

Rebhan, Hans

Anwesend ab 09:05 Uhr

Mitglieder SPD

Ehrhardt, Timo

Pohl, Ralf, Dr.

Rauh, Richard

Mitglieder Freie Wähler

Detsch, Rainer

Wicklein, Stefan

Sprecherin Bündnis 90 Die Grünen

Mommel, Edith

Schriftführer/in

Mäusbacher, Natalie

Verwaltung

Biedermann, Marc-Peter

Schaller, Michael

Entschuldigt sind:

Mitglieder Frauenliste

Zenkel-Schirmer, Petra

Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|--|--------------------|
| 1 | Informationen | |
| 2 | Haushalt 2020 nebst Anlagen und Finanzplan der Jahre 2019 - 2023 | 11/018/2020 |
| 3 | Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzepts | 11/019/2020 |
| 4 | Änderung der Satzung für das Kreisjugendamt Kronach | 23/006/2020 |
| 5 | Verlängerung der Klimaschutzberatung durch die Energieagentur Oberfranken e.V. | 11/021/2020 |
| 6 | Unvorhergesehenes | |
| 7 | Anfragen und Sonstiges | |

Landrat Klaus Löffler eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung des Ferienausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ferienausschusses fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Informationen

Landrat Löffler informiert darüber, dass die konstituierende Kreistagssitzung für den 18. Mai 2020 eingeplant ist und in der Rennsteighalle in Steinbach am Wald stattfinden soll. Aufgrund der andauernden „Corona-Pandemie“ sei es nicht möglich die ausscheidenden Kollegen in dieser Sitzung gebührend zu verabschieden, aber dies werde auf jeden Fall zu gegebener Zeit nachgeholt.

Er berichtet weiterhin über die aktuelle Lage rund um das Coronavirus und dankt der Presse für die stetige Wegbegleitung und Berichterstattung.

Die Schwerpunktpraxis, welche im ehemaligen Diakonie-Altenpflegeheim in der Maximilian-von-Welsch-Straße eingerichtet wurde, eröffnet heute. Die Ärzte sind an sieben Tagen in der Woche von 15 – 16 Uhr erreichbar und Termine müssen telefonisch vereinbart werden. Die Praxis dient ausschließlich der Aufklärung von Corona-Verdachtsfällen und soll sicherstellen, dass der Kontakt zu anderen Mitmenschen, vor allem in Hausarztpraxen vermieden wird.

In letzter Zeit war lt. Klaus Löffler immer wieder spürbar, wie sehr die Verwaltung auf starke Partner angewiesen sei, er bedankt sich deshalb bei der FÜGK, der Polizei, dem THW, dem BRK und allen weiteren beteiligten Institutionen.

Das Landratsamt stehe außerdem im permanenten Austausch mit Kliniken und Pflegeheimen und hat eine neue Informationsplattform auf der Homepage sowie ein Bürgertelefon eingerichtet. Es werde also alles Menschenmögliche getan um die Bürger zu informieren und auf dem Laufenden zu halten.

TOP 2 Haushalt 2020 nebst Anlagen und Finanzplan der Jahre 2019 - 2023

Sachverhalt:

Der vorgelegte Haushaltsplan entspricht dem KA-Empfehlungsbeschluss vom 23.03.2020.

Bezüglich der näheren Erläuterungen zum Haushaltsplan wird auf den Vorbericht nebst den zugehörigen Anlagen sowie den beigefügten Finanzplan der Jahre 2019 bis 2023 mit Investitionsprogramm verwiesen.

Bezüglich des veranschlagten Kreditbedarfs handelt es sich primär um eine Vorsorgemaßnahme für den Fall, dass eine verspätete bzw. zeitverzögerte Auszahlung von Fördermitteln in erheblichem Umfang erfolgen sollte. Zudem sollte die Fortsetzung von 2019/2020 begonnenen bzw. fortgeführten Investitionsmaßnahmen in der haushaltslosen Zeit des Jahres 2021 ermöglicht werden. Letztendlich ist im Falle eines tatsächlichen Kreditbedarfs dieser ausschließlich zur Finanzierung von Maßnahmen im Bereich der Pflichtaufgaben vorgesehen.

Landrat Löffler bringt zu Beginn zum Ausdruck, dass er den Haushalt gerne im großen Gremium behandelt hätte, dies aber aufgrund der speziellen Situation nicht umsetzbar war. Der Haushalt musste allerdings zeitnah beschlossen werden um die Handlungsfähigkeit des Landkreises Kronach zu gewährleisten. Er teilt mit, dass es im Vorfeld schon intensive Diskussionen mit allen Fraktionen und Gruppierungen gab.

Nachfolgend fasst er die wichtigsten Punkte des Haushaltsplans 2020 zusammen. Er geht dabei unter anderem auf das Gesamtvolumen in Höhe von rund 83 Mio. EUR, die positive Entwicklung des Kapitaldienstes und des Schuldenabbaus seit dem Jahr 2006 sowie die Zuführung zum Vermögenshaushalt von ca. 4 Mio. EUR ein.

Diese außerordentlich gute Entwicklung ermögliche die Investitionen in die Zukunft des Landkreises Kronach. Als wichtigste Investitionsmaßnahmen führt er die energetische Sanierung des Landratsamtes, die Fertigstellung des VHS-Gebäudes, die Attraktivierung des Ölschnittsees sowie viele Straßenbauprojekte an.

Des Weiteren können, unter anderem durch Haushaltsreste aus dem Jahr 2019, der Lucas-Cranach-Campus unterstützt und die Shuttlemodellregion Oberfranken auf den Weg gebracht werden. In diesem Zusammenhang teilt er auch mit, dass das Strukturentwicklungskonzept für den Landkreis Kronach mittlerweile fertiggestellt wurde und die Präsentation so bald wie möglich nachgeholt wird.

Weitere nennenswerte Projekte sind das neue Nahverkehrskonzept, welches im August 2020 anlaufen soll, sowie die Sanierung der Berufsschule, bei der es sich um das größte zukünftige Bauvorhaben handelt.

Erfreulich sei lt. Landrat Löffler außerdem, dass die Personalausgaben nur um 3,09 % im Vergleich zum Vorjahr ansteigen und das obwohl die Tariferhöhung knapp 3,2 % betrage. Er legt dar, dass verschiedene neue Stellen eingeplant wurden, u. a. für einen Klimaschutzmanager und einen Projektmanager für die Shuttle-Modellregion, welche über Fördermittel gegenfinanziert werden können. Außerdem für einen zusätzlichen Architekten für den Hochbau, einen Sachbearbeiter für Umsatzsteuerrecht sowie Mitarbeiter für die Mobilitätszentrale.

Landrat Löffler informiert darüber, dass bereits mit der Regierung von Oberfranken Kontakt aufgenommen wurde und diese eine zügige Bearbeitung des Haushalts zugesagt habe. Er bittet deshalb um Zustimmung für den vorgelegten Haushaltsplan.

Die Vorsitzenden der im Kreisausschuss vertretenen Fraktionen stimmen dem Haushalt 2020 durchweg zu. Lt. Bernd Liebhardt (CSU) sei dieser nachhaltig und zukunftsorientiert aufgestellt. Er lobt, dass viele Projekte auf den Weg gebracht wurden und weitergeführt werden. Er hebt vor allem den Lucas-Cranach-Campus hervor, welcher die Region intensiv verändern wird und von hoher Bedeutung für nachfolgende Generation sei. Auch den kürzlich vorgestellten Hochbaurahmenplan sowie die Personalpolitik betont er positiv.

Richard Rauh (SPD) bezeichnet den Haushalt als solide und richtungsweisend. Es würden die richtigen Akzente in den Bereichen Bildung, Verkehr und Nachhaltigkeit gesetzt. Auch er pflichtet bei, dass der Lucas-Cranach-Campus richtungsweisend für die Landkreisentwicklung sei, genauso wichtig sei jedoch das Nahverkehrskonzept. Er zieht das Fazit, dass der Landkreis sich auf einem guten Weg befinde und der Haushalt ein gutes Signal hierfür sei.

Anschließend nutzt Hr. Rauh die Gelegenheit kurz auf die letzten 24 Jahre zurückzublicken, die er im Kreistag Kronach vertreten war. Er bedankt sich bei seinen Kollegen aus dem Kreisausschuss, beim Landrat und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Das Gremium würdigt Hr. Rauh durch Standing Ovations und auch Landrat Löffler drückt seinen Respekt und seine Wertschätzung aus. Es gab zwar viele intensive Diskussionen, aber es wurde letztendlich immer eine gemeinsame Lösung gefunden.

Vorsitzende der Grünen, Edith Memmel, spricht ebenfalls ihre Zustimmung zum Haushalt aus und freut sich vor allem über die Einstellung des Klimaschutzmanagers. Trotz der aktuellen „Corona-Krise“ dürfte der Klimawandel und die damit verbundenen Probleme nicht aus den Augen verloren werden. Sie bedankt sich bei allen Beteiligten des „Corona-Managements“ und für die umfangreiche Informationsweitergabe diesbezüglich.

Stefan Wicklein (Freie Wähler) schließt sich seinen Vorrednern an und erwähnt die konstante Kreisumlage, welche den Kommunen gerade in der aktuell schwierigen Zeit Verlässlichkeit gibt. Sein Dank gilt vor allem Landrat Löffler für ein offenes und faires politisches Miteinander und dem Kreiskämmerer und seinen Mitarbeitern für die Aufstellung des Haushaltes.

➤ **Beschluss:**

1. Der Ferienausschuss beschließt die nachfolgende Haushaltssatzung 2020 mit Anlagen

**Haushaltssatzung für den Landkreis Kronach
für das Haushaltsjahr 2020**

Aufgrund der Art. 55 ff der Landkreisordnung erlässt der Landkreis Kronach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **68.782.850 €**

und im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **15.071.600 €**

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **2.706.900 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs, der nach Art. 18 ff des Finanzausgleichsgesetzes umzulegen ist, wird für das Haushaltsjahr 2020 auf **31.033.200 € (Umlagesoll)** festgesetzt.

- (2) Die Kreisumlage wird in Hundertsätzen aus nachstehenden Steuerkraftzahlen und Schlüsselzuweisungen bemessen:

vom Statistischen Landesamt festgestellte Umlagekraftzahlen	
der Grundsteuer A	418.864 €
der Grundsteuer B	6.505.083 €
der Gewerbesteuer	21.878.845 €
dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	26.690.946 €
der Umsatzsteuerbeteiligung	4.822.443 €
80 v.H. der Schlüsselzuweisungen, auf die die kreisangehörigen Gemeinden im Haushaltsjahr 2019 Anspruch hatten	<u>15.374.650 €</u>
Summe der Bemessungsgrundlage:	<u>75.690.831 €</u>

- (3) Nach Art. 18 Abs. 3 des Finanzausgleichsgesetzes werden die **Umlagesätze für die Kreisumlage** wie folgt festgesetzt:

1. aus der Steuerkraft der Grundsteuer

- | | |
|--|-------------------|
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 41,0 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 41,0 v. H. |

2. aus der Steuerkraft der Gewerbesteuer **41,0 v.H.**

3. aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer **41,0 v.H.**

4. aus der Umsatzsteuerbeteiligung **41,0 v.H.**

5. aus den Schlüsselzuweisungen **41,0 v.H.**

- (4) Nach Art. 20 FAG werden keine Umlagensätze für die Kreisumlage festgesetzt.

- (5) Die **Steuersätze** (Hebesätze) für Gemeindesteuern, die der Landkreis auf gemeindefreien Grundstücken erhebt und die für jedes Jahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------------|
| a) Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 310 v.H. |
| b) Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital | 320 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **8.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2020 in Kraft.

Kronach,

Der Kreistag

Klaus Löffler
Landrat

ungeändert beschlossen

Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0

2. Der Ferienausschuss beschließt den als Anlage beigefügten Finanzplan 2019 bis 2023 mit Investitionsprogramm.

ungeändert beschlossen

Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0

TOP 3 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzepts

Sachverhalt:

Der Landkreis Kronach hat im Jahr 2019, wie schon in den Vorjahren, großzügige Stabilisierungshilfen vom Freistaat Bayern erhalten. Im vergangenen Jahr 2019 wurde eine Stabilisierungshilfe in Höhe von 600.000 € gewährt.

Diese Hilfen wurden unter der Auflage gewährt, dass das vorgelegte, vom Kreistag zu beschließende, Haushaltskonsolidierungskonzept in Anlehnung an die Vorgaben des Staatsministeriums der Finanzen, Landesentwicklung und Heimat in der Anlage zum FMS vom 10. Februar 2015, Az. 2 – FV 6520.9-2/1 fortgeschrieben und umgesetzt wird.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 23.03.2020 die Behandlung dieses Punktes direkt an den Kreistag bzw. den Ferienausschuss verwiesen.

Das fortgeschriebene Haushaltskonsolidierungskonzept ist dieser Beschlussvorlage als **Anlage** beigefügt.

Als wesentliche neue Punkte sind eingefügt:

- a.) Eine organisatorische Optimierung im Bereich der Kreisentwicklung durch Wegfall der Stelle des Regionalmanagers in Besoldungsgruppe A 14 und Zusammenlegung des bisherigen Sachgebiets Regionalmanagement mit dem Sachgebiet Kreisentwicklung mit einem Einsparvolumen von ca. 109.000 € in diesem und in den Folgejahren (das im letztjährigen Haushaltskonsolidierungskonzept für 2020 prognostizierte Einsparvolumen lag bei geschätzt 90.000 €).
- b.) In Absprache mit Staatsanwaltschaft, Jugendgericht und Polizei führt das Kreisjugendamt drei soziale Trainingsmaßnahmen für straffällige Jugendliche durch. Es wird angestrebt, die Ahndung der jugendlichen Straftäter in zwei Gruppentrainings durchzuführen und dadurch eine der Maßnahmen einzusparen. Das Einsparvolumen in Höhe von 2.300 € kann derzeit nur für 2020 angenommen werden.
- c.) Im Personalbereich können durch Stellensenkungen bzw. Stellenumwandlungen in Stellen niedriger Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen im Haushaltsjahr 2020 Einsparungen von ca. 61.000 € erzielt werden. In den Folgejahren bis 2023 liegt hier das Einsparpotential bei geschätzt ca. 65.000 € jährlich.

Im Einzelnen handelt es sich hier um die Absenkung der Stelle des Kreisrechnungsprüfers von A 13 nach A 10, die Leitung der Kreisbibliothek von E 11 nach E 10 sowie zwei Stellen bei der Abfallwirtschaft und dem Kreiskulturreferat von E 5 nach E 4. Ferner wird die Stelle des Datenschutzbeauftragten von E 11 nach E 10 sowie die Stelle für den IT-Sicherheitsbeauftragten von E 11 nach A 9 + Z umgewandelt.

In der Summe belaufen sich diese Einsparungen auf rund 172.000 € im Jahr 2020 und ca. 174.000 € in den Folgejahren.

Kreiskämmerer Peter Biedermann führt den obenstehenden Sachverhalt aus. Zunächst bedankt er sich bei der Regierung von Oberfranken für die gewährten Stabilisierungshilfen und erwähnt, dass es keine leichte Aufgabe sei in der Verwaltung für die nötigen Einsparungen zu werben.

Hr. Biedermann führt die wesentlich neuen Punkte im Haushaltskonsolidierungskonzept aus und informiert darüber, welche Einsparungen damit verbunden sind. Aus dem Gremium gibt es keine Rückfragen hierzu.

➤ **Beschluss:**

Der Ferienausschuss des Landkreises Kronach beschließt die weitere Umsetzung und Fortschreibung des als Anlage beigefügten Haushaltskonsolidierungskonzeptes (2018 – 2023).

ungeändert beschlossen

Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0

TOP 4 Änderung der Satzung für das Kreisjugendamt Kronach

Sachverhalt:

Nach dem Inkrafttreten des Kinder- und Jugendhilfegesetzes und des Bayerischen Kinder- und Jugendhilfegesetzes wurde für das Jugendamt eine neue Satzung erforderlich. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 22.03.1996 eine Satzung für das Kreisjugendamt Kronach beschlossen, die am 01.05. 1996 in Kraft getreten ist.

Das Bayerische Kinder- und Jugendhilfegesetz (BayKJHG) als Ausführungsgesetz des SGB VIII wurde durch das Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) ersetzt, das zum 01.01.2007 in Kraft getreten ist. Eine inhaltliche Änderung der Vorschriften wurde bisher in der Satzung nicht vorgenommen.

Zum 01.06.2016 wurde das bisher eigenständige Sachgebiet 24 „Jugendarbeit“ personell und organisatorisch in das Sachgebiet 23 „Kreisjugendamt“ eingegliedert. Deshalb sind in den § 1 Abs. 3, § 2 Abs. 2 und § 3 Abs. 1 der Satzung für das Kreisjugendamt Kronach Änderungen veranlasst.

Die geänderte Satzung orientiert sich weiterhin an der Mustersatzung entsprechend der Bekanntmachung vom 12. Januar 1996 des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit, Nummer VI 1/7271-3/1/96. Diese sieht in § 6 Abs. 2 der Mustersatzung eine kleinere Änderung vor, indem der Sitzungsturnus nicht mehr weiter präzisiert wird.

Die derzeit gültige Satzung mit den vorgesehenen Änderungen, die Mustersatzung mit Erläuterungen sowie der Satzungsentwurf für das Kreisjugendamt Kronach für die Zeit ab 01.05.2020 sind als Anlage beigefügt.

Der Sachverhalt wird kurz durch Landrat Löffler erläutert. Vom Gremium gibt es keinerlei Rückfragen.

➤ **Beschluss:**

Der Ferienausschuss beschließt die als Anlage beigefügte Satzung für das Kreisjugendamt Kronach zu erlassen.

ungeändert beschlossen

Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0

TOP 5 Verlängerung der Klimaschutzberatung durch die Energieagentur Oberfranken e.V.

Sachverhalt:

Die Energieagentur Oberfranken führt seit rund 10 Jahren für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Kronach eine kostenlose Bürgerberatung sowohl telefonisch, als auch auf Wunsch direkt am Objekt vor Ort durch. Schwerpunkte der Beratung sind die Verbesserung der Energieeffizienz der Wohngebäude und die verstärkte Nutzung Erneuerbarer Energien bei den Hausbesitzern (Bestand und Neubau) im Landkreis Kronach und die sehr komplexe Fördermittelberatung. Auch Vereine können diese Unterstützung erhalten.

Des Weiteren beteiligen sich die Landkreise Kulmbach, Bayreuth und Wunsiedel an der Bürgerberatung.

Die Verträge wurden bis jetzt immer alle zwei Jahre verlängert. Es wurde ein jährlicher Zuschuss von 18.000 € seitens des Landkreises Kronach für die Energieagentur Oberfranken bereit gestellt.

Zur Zeit ist die Energieagentur dabei, mit Mitteln des Bundeswirtschaftsministeriums über die Verbraucherzentrale und eventuelle weitere regionale Förderung das Projekt zum einen auf ganz Oberfranken auszuweiten und zum anderen den **Eigenanteil der teilnehmenden Kommunen deutlich zu reduzieren**. Dies wird jedoch, auch auf Grund der aktuellen Lage noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Die Energieagentur geht davon aus, dass das oberfrankenweite Projekt Oktober / November 2020 starten wird.

Die Verlängerung der Verträge mit dem Landkreis Kronach steht nun für den Zeitraum von April 2020 bis März 2022 an.

Aus Sicht des Landkreises Kronach ist eine Verlängerung sinnvoll, um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit einer fachlich hochqualifizierten und produktunabhängigen Beratung weiterhin zu gewährleisten. Die Bürgerfragen sind nach wie vor, auch trotz der Corona-Krise, ungebremsst hoch aus allen vier teilnehmenden Landkreisen.

Landrat Löffler teilt mit, dass die Verlängerung von der Verwaltung befürwortet wird, da man bisher sehr zufrieden mit der Arbeit der Energieagentur sei. Das Gremium stimmt zu und stellt keinerlei Rückfragen.

➤ **Beschluss:**

Der Landkreis Kronach nimmt das Angebot der Klimaschutzberatungsstelle der Energieagentur Oberfranken für private Haushalte ab April 2020 bis März 2022 unter den bisherigen Konditionen an (jährlicher Finanzierungsbeitrag 18.000 €).

Es erfolgt eine Vertragsanpassung sobald das neue gesamtöberfränkische Projekt zum Tragen kommt.

ungeändert beschlossen

Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0

TOP 6 Unvorhergesehenes

Es liegen keine Behandlungspunkte vor.

TOP 7 Anfragen und Sonstiges

Landrat Löffler weist darauf hin, dass die Verleihung des Kulturpreises, welche einmal pro Amtsperiode stattfindet, aufgrund der aktuellen Situation auf unbestimmte Zeit verschoben wird. Die Preisträger wurden bereits entsprechend benachrichtigt.

Ein nicht-öffentlicher Sitzungsteil schließt sich an.

Um 10:25 Uhr schließt Landrat Klaus Löffler die Sitzung des Ferienausschusses.

Klaus Löffler
Landrat

Natalie Mäusbacher
Schriftführer/in